

**Haushaltsrede für das Jahr 2009  
der Fraktion Sozial Liberal im Rat der Stadt Rheine  
RM Marcel Tewes (Fraktionsvorsitzender),  
gehalten am 31. März 2009**

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Kordfelder !  
sehr geehrte Damen und Herren !

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2009 liegt nun vor.  
Nach den Beratungen in den Gremien des Rates und in den Fraktionen  
sprechen die nüchternen Zahlen des Etats 2009 eine klare Sprache:

Das entscheidende Kriterium sind zwei Zahlen im Ergebnisplan:

Es stehen den Ausgaben von ca. 144 Mio. Euro Erträge in Höhe von ca.  
132 Mio. Euro gegenüber, was ein Minus von 12 Mio. Euro bedeutet.

Der Bundestag hat das sogenannte Zukunftinvestitionsgesetz verabschiedet, dass die Kommunen zur Stützung der Konjunktur in die Lage versetzen soll, schnell Investitionen in Infrastruktur und Bildung zu tätigen. Die Zuweisungen des Bundes sind im Haushaltsplan 2009 noch nicht veranschlagt, da die Maßnahmen nach einer Sonderregelung keinen Nachtragshaushalt bedürfen. Aber hier sind mit positiven Werten zu rechnen.

Die insgesamt positive konjunkturelle Entwicklung in Deutschland ist hilfreich bei den Einnahmen, andererseits belasten Erhöhung von Gebühren- und Gemeindesteuern die höchst sensible ökonomische Lage.

Es ist geboten, in den entsprechenden politischen Entscheidungsgremien gegen zu steuern. Das heißt, sparen mit Übersicht, mittels eines einzuhaltenden Konzeptes – konsequent und zeitnah.

# FRAKTION **SOZIAL LIBERAL**

im Rat der Stadt Rheine

Das zum 01.01. 2006 eingeführte Neue Kommunale Finanzmanagement ist der entscheidende Schritt hin zum neuen Denken und Handeln und der Ansatz mit dem Konsolidierungskonzept in 5 Jahren 10 Mio. Euro einsparen zu wollen, ist richtig.

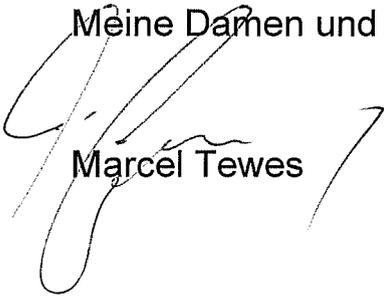
Die von der Strategie- und Finanzkommission erarbeiteten und in den Gremien umgesetzten Einsparungen zeigen die machbare Wirksamkeit dieser Neuorientierung deutlich auf.

Eine Ausgabenbegrenzung fördert nicht nur die Generationengerechtigkeit, sondern zeigt auch auf mittelfristige Sicht positive Konsequenzen für Rheine.

Den Mitarbeitern in der Verwaltung ist für die Bewältigung dieser riesigen Aufgabe Respekt entgegenzubringen und Dank auszusprechen.

Bei allem ist es wichtig, den eingeschlagenen Weg der Kostenminimierung zu einem dynamischen Bestandteil der Ratsarbeit zu machen. Die Fraktion Sozial Liberal stimmt dem Haushaltsentwurf 2009 zu.

Meine Damen und Herren – vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Marcel Tewes